

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.635.02

Interpellation Martin Leschhorn Strebel betreffend mögliche TiSA-Auswirkungen auf Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Idee eines Abkommens über den Handel mit Dienstleistungen wurde von den USA lanciert. Seit Februar 2012 trifft sich eine Gruppe von WTO-Mitgliedern unter dem gemeinsamen Vorsitz der USA, Australiens und der EU regelmässig in Genf. Die Schweiz nimmt seit Beginn aktiv an den Diskussionen teil.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Inwieweit ist der Gemeinderat über die TiSA-Verhandlungen informiert?*

Wie der Interpellant richtig festhält, sind die Verhandlungen grossteils geheim – nur wenig ist bekannt, auch dem Gemeinderat.

2. *Wie kann der Gemeinderat über seine Mitgliedschaften im Gemeindeverband und im Städteverband Einfluss auf die Verhandlungen nehmen?*

Der Gemeinderat hat keine Möglichkeit, Einfluss auf die Verhandlungen zu nehmen. Die Schweiz nimmt seit Beginn im Februar 2012 aktiv an den Verhandlungen teil. Für die Verhandlungen ist das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO zuständig. Das SECO stützt sich dabei auf das Doha Mandat, zu dem die Kantonsregierungen im März 2003 Stellung genommen und auf die aus ihrer Sicht sensiblen Bereiche hingewiesen haben. Sollte der Verlauf der Verhandlungen eine Mandatsänderung erfordern, wird der Bundesrat die nötigen Entscheide treffen und die Kommissionen sowie die Konferenz der Kantonsregierungen KdK erneut konsultieren. Auf der Internetseite des SECO (www.seco.ch) können weitere Informationen zu den TiSA Verhandlungen abgerufen werden.

3. *Welche Folgen könnte das Abkommen auf die durch die Gemeinde erbrachten öffentlichen Dienstleistungen haben?*

Im Hinblick darauf, dass der Bundesrat noch kein Verhandlungsergebnis zu TiSA präsentiert hat, ist es auch nicht möglich, zum heutigen Zeitpunkt Aussagen zu allfälligen Auswirkungen dieses Abkommens für die Gemeinde Riehen zu machen.



Seite 2 4. *Kann das Riehener K-Netz unter einem TiSA-Abkommen noch im Gemeindebesitz bleiben?*

Zum heutigen Zeitpunkt können noch keine konkreten Aussagen gemacht werden. Es gilt, die Verhandlungsergebnisse zu TiSA abzuwarten.

Riehen, 26. April 2016

Gemeinderat Riehen